

Kurz-Protokoll der Geschäftsleitungssitzung ERT vom 8. Dezember 2020

Naturparkstation Regionaler Naturpark Diemtigtal

Im Rahmen der Beteiligung des Kantons Bern an der neuen Wyss Academy der Universität Bern hat TouReg bereits im Herbst 2018 die Idee von «Rangerstations» in den drei bernischen Naturparks eingebracht. Gemeinsam mit den Naturparks, dem Pärkeverantwortlichen des AGR und dem Hub-Leiter der Wyss Academy Bern wurde unter anderem für den Naturpark Diemtigtal ein entsprechendes Projekt entwickelt, das in Absprache mit dem AWI direkt beim Kanton eingereicht worden ist. Die GL begrüsst das Projekt, stellt fest, dass gewisse Schwächen und Risiken des Projekts gemäss SWOT-Analyse vorhanden sind und weist darauf hin, dass die Eigenfinanzierung (noch) nicht gewährleistet ist.

NRP-Projekt Via Berna

Die Berner Wanderwege (BWW) stellten bei der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) ein Gesuch um Unterstützung der konzeptionellen Leistungen zur Realisierung des Gesamtangebots "Leading Quality Trail Via Berna" aus Fördermitteln der Neuen Regionalpolitik (NRP). Das vorliegende NRP-Projekt «Leading Quality Trail Via Berna» hat zum Ziel, einen durchgehend signalisierten Wanderweg vom Sustenpass im östlichen Berner Oberland quer durch den Kanton Bern nach Bellelay im Berner Jura nach dem europäischen Standard LQT (Leading Quality Trails) zu realisieren. Das Ziel ist die Zertifizierung der Route durch die Europäische Wandervereinigung (EWV). Schweizweit wäre dies das erste LQT-Angebot. Das bestehende Wanderwegnetz soll dadurch noch besser vermarktet werden. Mit der Via Berna sollen nebst einem attraktiven Wanderangebot auch diverse touristische Dienstleistungen und Angebote entlang der Strecke ermöglicht werden, wie Verpflegungs- und Übernachtungsgelegenheiten, Gepäcktransport, etc.

Die GL stützt das Projekt unter dem Vorbehalt, dass national bestehende Angebot nicht konkurrenziert werden sowie der ERT, seine Gemeinden und die Tourismusorganisationen bei der Routenwahl und zur Synergiennutzung involviert werden.

Thun, 10.12.2020



Manuela Gebert, Geschäftsführerin ERT